



## 2. NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER:INNEN-TAGUNG:

VIRTUELLE TAGUNG  
DIENSTAG, 26. APRIL 2022

Institut für Wirtschaftsrecht  
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

# VERMÖGENSPLANUNG UND NACHFOLGE- GESTALTUNG IM KONTEXT DES ZIVIL- UND GESELLSCHAFTSRECHTS

## Editorial

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht lädt in Kooperation mit dem Institut für Italienisches Recht an der Universität Innsbruck und dem Zentrum für liechtensteinisches Recht an der Universität Zürich zur 2. NachwuchswissenschaftlerInnen-Tagung „Vermögensplanung und Nachfolgegestaltung im Kontext des Zivil- und Gesellschaftsrechts“ ein.

Im Rahmen der virtuellen Halbtagesveranstaltung werden junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Bereichen des Zivil- und Gesellschaftsrechts ihre Forschungsansätze zu verschiedenen spezifizierten Fragestellungen im Kontext der Vermögensplanung und Nachfolgegestaltung – auch in rechtsvergleichender Hinsicht – präsentieren und mit den Teilnehmenden diskutieren. Vorrangiges Ziel der Tagung ist der länderübergreifende Diskurs und Austausch im liechtensteinischen, österreichischen, deutschen und italienischen Zivil- und Gesellschaftsrecht.

Durch die Veranstaltung führen Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für italienisches Recht, Universität Innsbruck und Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein und Ass.-Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M., Leiterin des Instituts für Wirtschaftsrecht und Vertreterin des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht.

Die NachwuchswissenschaftlerInnen wurden im Rahmen eines Call for Papers ausgewählt. Thematisch widmen sich die Vorträge ehedüter-, erb-, international-privatrechtlichen sowie gesellschaftsrechtlichen Aspekten der Vermögens- und Nachfolgeplanung. Neben der Vermögensplanung im Kontext des liechtensteinischen und italienischen Stiftungsrechts werden testamentarische Schiedsklauseln sowie der Vertrag zugunsten Dritter unter Berücksichtigung der Lebensversicherung aufgezeigt werden. Darüber hinaus werden ehedüterrechtliche Fragen im italienischen Zivilrecht und die Nachlassplanung im Kontext des Südtiroler Höferechts eingängig erörtert.

Wir freuen uns sehr auf einen spannenden Austausch und Sie bei uns an der Universität Liechtenstein im virtuellen Raum begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im April 2022

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*  
Ass.-Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

## Programm: Dienstag, 26. April 2022

### 13.30 Einführung und Moderation

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für italienisches Recht, Universität Innsbruck; Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein

Ass.-Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M., Leiterin des Instituts für Wirtschaftsrecht und Vertreterin des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein

### Panel 1

#### 13.40 Die liechtensteinische Stiftung als mögliches Instrument für Unternehmen mit gebundenem Vermögen

Mag. *Maximilian Jörg*, LL.M., Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht an der Universität Liechtenstein

#### 14.00 Die Stiftungen nach italienischem Recht und die Nachfolgegestaltung

Dott. Mag. *Paolo Cattaruzza Dorigo*, Doktorand an der Universität Innsbruck und Funktionär beim Rechnungshof in Bozen

### 14.20 P a n e l d i s k u s s i o n

### Panel 2

#### 14.40 Testamentarische Schiedsklauseln als erbrechtliches Gestaltungsmittel – Die Rechtslage in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein in rechtsvergleichender Perspektive

*Cyrill A. H. Chevalley*, BLaw, MLaw bil., CTL (Genf)

#### 15.00 Der Vertrag zugunsten Dritter – mit besonderer Berücksichtigung der Lebensversicherung – als Will-Substitute

Mag. *Maximilian Dallago*, Ph.D., Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck und Rechtsanwaltsanwärter

### 15.20 P a n e l d i s k u s s i o n

---

15.40 P a u s e

---

**Panel 3**

16.00 **Der Ehegüterstand in Italien, mit besonderer Berücksichtigung der Eheverträge als Mittel der Nachfolgeplanung und das Verhältnis zum gesetzlichen Verbot von Abmachungen über die Erbfolge**

Mag.<sup>a</sup> *Barbara Knoll*, Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für italienisches Recht der Universität Innsbruck

16.20 **Nachlassplanung in der Landwirtschaft am Beispiel des Südtiroler Höfe-  
rechts: Beispielhafte Sonderregelung oder überholtes Privileg?**

Mag. *Thomas Menegotto*, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für italienisches Recht der Universität Innsbruck

---

16.40 P a n e l d i s k u s s i o n

---

17.00 **Schlussworte der Veranstalter**

---

## Allgemeine Informationen

### Zielgruppe

NachwuchswissenschaftlerInnen mit Schwerpunkt in der Vermögens- und Nachfolgeplanung aus dem deutschsprachigen Raum. Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien, Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Treuhand, Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen.

### Raum / Ort

Webinar via Zoom. Die Teilnehmenden erhalten einige Tage vor der Veranstaltung den Zoom-Link sowie den Link zum Download der Tagungsunterlagen zugeschickt.

### Zeit

Dienstag, 26. April 2022  
13.30–17.00 Uhr

### Preis

CHF 150,- pro Person; die Veranstaltung ist für wissenschaftliche MitarbeiterInnen und wissenschaftliche AssistentInnen kostenfrei (ein Nachweis über diese Funktion wird nach der Anmeldung verlangt).

### Anmeldung / Anmeldeschluss

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss: Freitag, 22. April 2022

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen lic. iur. Frédérique Lambrecht, LL.M., T: +423 265 11 62, [frederique.lambrecht@uni.li](mailto:frederique.lambrecht@uni.li) und Frau Birgit Melzer, T: +423 265 11 85, [birgit.melzer@uni.li](mailto:birgit.melzer@uni.li) gerne zur Verfügung.